

Neue Predigtreihe:



Thema 1: Nehemia beim persischen Grosskönig

Epheser 2, 10 – Nehemia 1, 1 – 2,8

Trendforscher stellen fest: Wir haben ein rasantes Lebenstempo angeschlagen. Nicht nur am Arbeitsplatz steigt der Druck. Im selben Mass sind auch unsere eigenen Erwartungen an die Freizeit gestiegen. Wir packen immer mehr in unsere Tage hinein. Nebst dem Handy bestimmen Schrittzähler, Facebook, WhatsApp und eine aufgeblähte Freizeit-Industrie zunehmend unser Leben. Wo bleibt da noch Zeit und Ruhe, um zu merken, was Gott eigentlich von uns will?

1. In meiner "Identität in Christus" lässt sich eine gesunde Work-Life-Balance finden!



Wir sind ganz und gar Gottes Werk. (Eph 2,10a)

Durch Christus ist unsere Vergangenheit vergeben, unsere Gegenwart sinnvoll und unsere Zukunft gesichert!

- **Solides Selbstwertgefühl**
= Annahme, Geborgenheit, Friede
- Ich muss nicht ständig versuchen, mit Leistung meinen eigenen Wert zu beweisen

2. Gott wohlgefälliger Dienst wird durch Christus ermöglicht!

Gott hat uns durch Jesus Christus **auch dazu** geschaffen, um das zu tun, was gut und richtig ist. **Gott hat alles, was wir tun sollen, bereits vorbereitet!**“ (Eph 2,10b)



3. Wie kann ich herausfinden: **Welche Taten hat Gott für mich vorbereitet?**

Nehemia 1,1 – 2,8:

Gott fügt es, dass Nehemia als Jude Mundschenk wird beim persischen König Artahsasta (= bereits vorbereitendes Wirken Gottes). Ein äusserst verantwortlicher Posten mit Einblick in die königlichen Regierungsgeschäfte – sowie in die Privatsphäre. Nehemia findet in Gottes „vorbereitete Werke“ (Wiederaufbau Jerusalems) durch ...

1. Nicht blindem Aktivismus verfallen (Neh 1, 3 - 4a)
2. Sensibel beten und warten und fragen:
«Jesus was willst du, das ich tun soll?» (Neh 1,4 - 2,1)
3. Wenn Gott Türen öffnet:
Mit Vollgas in die vorbereiteten Werke einsteigen! (Neh 2, 2 - 8)

Nach den gleichen Prinzipien, lässt Gott auch uns heute noch die Wege und Aufgaben finden, die er für uns vorbereitet hat. Um dies zu erleben, müssen wir vielleicht bereit sein, unseren Freizeit- oder Prestigestress etwas zu reduzieren! Vgl dazu Ps 32, 8-9

Vertiefungsfragen:

- Wie hilft dir das Bewusstsein deiner Annahme bei Christus („Gnaden-Identität“), um im Alltag eine gesunde Work-Life-Balance zu finden?
- Wo bin ich in Gefahr, durch übersteigerte Freizeit-Angebote/ Möglichkeiten, die von Gott „vorbereiteten Taten“ zu verpassen?
Was kann ich aus Neh 1,1- 2,8) lernen für meine Lebens-Berufung, nämlich Gott in seinen für mich vorbereiteten Werken zu dienen?